Die Expo wird gebaut!

Autor(en): **Gantenbein, Köbi**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **14 (2001)**

Heft [11]: **Die Expo wird gebaut! : ein Projekt der Expo.02**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Expo wird gebaut!

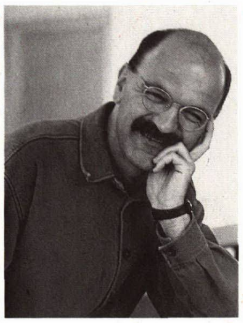

Photo: Maurice K.Grünig

Die Expo.02 kommt voran. Vorerst spielt sie als Theater in den Köpfen der Schweizer Bevölkerung, die einen sehen ein Lustspiel, die andern eine Heimatschnulze, die Dritten eine Tragödie. Das Theater in den Köpfen verdeckt jedoch, was schon lange auf der grosse Bühne läuft: Der Bau. Er ist kostspielig, grossspurig und faszinierend. Die Akteure sind eingestimmt. Sie spielen noch bei gezogenem Vorhang als Planer, Ingenieurinnen, Bauunternehmer, Arbeiter und Konstrukteure aller Art, zu Wasser, zu Land, in den Bürohäusern. In zwei Jahren geht der Vorhang auf: Die Expo.02 ist gebaut.

Das Theater hat zur Zeit noch wenig Publikum, das einen Blick hinter den Vorhang wirft, zuschaut wie zum Beispiel das Baugewerbe seine Rolle schon eifrig spielt. Das Stück ist auch Labor und Schaufenster für die Baubranche. Denn sie wird im Unterschied zum Bund, zur Migros, dem Coop und andern Sponsoren nicht nur mit extra inszenierten Vorhaben mitmachen, die Besucherinnen und Besucher der Expo werden den Auftritten des Baugewerbes überall begegnen.

Christoph Büchler, Stabschef des Schweizer Baumeisterverbandes (SBV), Edy Brunner, Ausstellungsdesigner, und ich haben das herausgefunden und zueinander gesagt: «Tue Gutes und sprich darüber». Das Resulat heisst: «Der Bau kommt voran». Regelmässig entstehen im Lauf der nächsten zwei Jahre Berichte vor Ort als Sonderhefte von Hochparterre, realisiert zusammen mitdem SBV. In einer Auflage von gut 25 000 Stück in deutsch, französisch und italienisch verkünden wir wie der Bau voran kommt, wo er stockt, wo er Überraschungen bringt. Die Themen von Hochparterres Expo-Reporter Jan Capol sind die Bautechnik und -organisation; die Ingenieursarbeit und Improvisation; die Ausstellungsinszenierung, das Design und die Architektur.

«Die Expo.02 wird gebaut» ist auch für Hochparterre ein Meilenstein. Für zwei Jahre widmen wir uns neben der üblichen Vielfalt dem Bericht und Kommentar dieses Baus und seines kontinuierlich wandelnden Designs. Und Sie alle sind freundlich eingeladen, in 15 Heften, die Sie jeweils in Ihrem Briefkasten finden, mitzulesen wie die Expo.02 gebaut wird. Und wenn Sie an diesem Geschenk keine Freude haben, so telefonieren Sie 032 / 726 20 45 und sagen Monique Jüni, dass Sie keine solche Post mehr wollen.

Köbi Gantenbein,
Chefredaktor von Hochparterre